

INHALT

Vorwort	7
Politik	9
Sehnsucht nach der Normalität	9
Permanenter Ausnahmezustand? Die Erste Republik	11
Wirtschaftsräume – politische Träume	21
Der „Christliche Ständestaat“	
Zwischen Staatswiderstand und Wegbereitung.	24
Die Herrschaft des Nationalsozialismus	33
Stunde Null? Zwischen Reaktivierung und Neubeginn.	38
Außenpolitik zwischen Souveränität und Integration	46
Soziale Modernisierung und politische Kontinuitäten	54
Eine letzte Periodisierung: Kulturelle Parameter	60
Wirtschaft	65
Die Anpassungskrise der Ersten Republik.	65
Österreichs Wirtschaft unter dem Zeichen	
des „Anschluss“ 1938–1945.	72
Wiederaufbau, Marshallplan, Verstaatlichung	
und Währungsstabilisierung (1945–1953)	74
Der Boom, die Sozialpartnerschaft	
und der Austro-Keynesianismus (1953–1983)	78
Gepriesen und verteufelt – die „Verstaatlichte“	82
Österreichs Wirtschaft in der Europäischen Union	85
Gesellschaft	88
Die Entagrarisierung der ländlichen Gesellschaft	88
Österreich – ein Arbeiterland?	90
Das Bürgertum oder die Frage der nationalen Elite.	93
Die österreichische Gesellschaft und der Nationalsozialismus	97
Identität	101
Die deutsche Frage an und in Österreich.	
Soziale Position und nationale Identität 1918 bis 1945	101
Österreich wird österreichisch –	
die nationale Identität der Zweiten Republik	103
Die österreichische Gesellschaft um die Jahrtausendwende.	111

Anhang	115
1. Zeittafel	115
2. Wahlergebnisse in der Ersten Republik (Nationalratswahlen)	120
3. Wahlergebnisse in der Zweiten Republik (Nationalratswahlen)	120
4. Regierungschefs und Koalitionen 1919 bis 2004	122
5. Literaturverzeichnis	122
6. Verzeichnis der Karten, Grafiken und Tabellen	124
Namensregister	125